

## Typisch: Landesregierung spart zukünftig beim FÖJ

Zur heutigen Pressemitteilung des Umweltministeriums zum Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) erklärt der umweltpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Die Landesregierung verkündet heute vollmundig: „Freiwilliges Ökologisches Jahr 2006/2007 gesichert“. Im weiteren Text der Pressemitteilung wird jedoch klar gestellt, dass es das FÖJ in diesem Umfang nur noch dieses Jahr geben wird, dann wird die Schere angesetzt.

Das ist typisch für diese Landesregierung: Mal wieder wird im Bereich Umwelt- und Naturschutz gespart. Aber diese Sparmaßnahme schadet nicht nur dem Umweltschutz, sondern auch den jungen Menschen, die keinen Platz erhalten und damit eine Chance weniger, Schlüsselqualifikationen für Ausbildung und Beruf zu erlangen.

Wir Grüne fordern daher die Landesregierung auf, die Stellenzahl des FÖJ zu erhalten.

Dafür gibt es gute Argumente:

- Jugendliche lernen soziale Verantwortung und werden zu kompetenten MultiplikatorInnen für eine nachhaltige Entwicklung.
- Das FÖJ bietet berufliche Orientierung, dementsprechend ist es gefragt bei Jugendlichen – zur Zeit gibt es drei bis vier BewerberInnen auf einen Platz.
- Das FÖJ leistet einen wichtigen Beitrag zum touristischen Angebot im Bereich Naturerlebnis-Veranstaltungen in Schleswig-Holstein.

\*\*\*